

Neuerungen für den Landwirt durch die Änderung der Apothekenverordnung für Tierärzte



Dr. Sandra Silinski-Mehr

Carmen Sanmartin und Christoph Kleinhakenkamp

TGD Grub, Sitzungssaal, am 24.10.2018

Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.

Gefördert aus Mitteln des Freistaates Bayern durch das Bayer. Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten sowie der Bayer. Tierseuchenkasse.

Die tierärztliche Hausapotheke



Die tierärztliche Hausapotheke



Hintergrund der Neufassung



Resistenzen vorbeugen!

gilt ab sofort

Strengere Regelung für Antibiotika in der Tierhaltung

Tiere dürfen nicht mit Antibiotika behandelt werden, die für Menschen besonders wichtig sind («Reserveantibiotika«).

??



Vor der Behandlung testet der Arzt, ob das Tier bereits gegen bestimmte Antibiotika resistent ist.



Kranke Tiere erhalten weiterhin die notwendigen Medikamente.

© Bundesregierung

Eindeutige Identität



Identität der Herde

- Nutzungsrichtung
- Tierzahl
- Einstellungsdatum
- Alter / Legewoche
- Stall-Nr. / Stallbezeichnung
- Ggf. Umstellungsdatum

Tieridentität

Legehennen 1450 Stall 3
E. 15.10.2018

Wünschenswerte zusätzliche Info

- Sonderimpfungen als Junghennen
(z.B. ND oder Salmonellen als „Nadelimpfung“)

Dokumentation



Wichtige Informationen

- Tierverluste
- Gewicht der Tiere
- Wasserverbrauch / Tag
- Futtermittelverbrauch / Tag
- Legeleistung (Eizahl oder %)
 - Verkehrsfähige Eier
 - Schmutzeier
 - Brucheier / gefressene Eier

Legeliste

Stall: 1 Datum:

Monat: <u>Oktober</u>		Bestand: <u>995</u>			
Futter:		Licht:			
Anzahl Eier (Sammlungen)					Verluste Hennen
Tag	Verkehrsf.	Schmutz/ Bruch	Ges.	Auslauf	
1	<u>900</u>	<u>25</u>	<u>925</u>	<u>10</u>	/
2	<u>886</u>	<u>30</u>	<u>916</u>	<u>12</u>	/
3	<u>946</u>	<u>56</u>	<u>1002</u>	<u>18</u>	/
4	<u>803</u>	<u>17</u>	<u>820</u>	<u>7</u>	/
5	<u>894</u>	<u>23</u>	<u>917</u>	<u>11</u>	/
6	<u>901</u>	<u>24</u>	<u>925</u>	<u>11</u>	/
7	<u>898</u>	<u>27</u>	<u>925</u>	<u>9</u>	/
8					
9					
10					

Dokumentation



Wichtige Informationen

- Tierverluste
- Gewicht der Tiere
- Wasserverbrauch / Tag
- Futtermittelverbrauch / Tag
- Legeleistung (Eizahl oder %)
 - Verkehrsfähige Eier
 - Schmutzeier
 - Brucheier / gefressene Eier

Legeliste

Stall: 1 Datum:

Monat: <u>Oktober</u>		Bestand: <u>995</u>			
Futter:		Licht:			
Anzahl Eier (Sammlungen)					Verluste Hennen
Tag	Verkehrsf.	Schmutz/ Bruch	Ges.	Auslauf	
1	900	25	925	10	/
2	886	30	916	12	/
3	946	56	1002	18	/
4	803	17	820	7	/
5	894	23	917	11	/
6	901	24	925	11	/
7	898	27	925	9	/
8					
9					
10					

Dokumentation



Wichtige Informationen

- Tierverluste
- Gewicht der Tiere
- Wasserverbrauch / Tag
- Futterverbrauch / Tag
- Legeleistung (Eizahl oder %)
 - Verkehrsfähige Eier
 - Schmutzeier
 - Brucheier / gefressene Eier

Legeliste				
Monat: <i>Oktober</i>		Jahr: <i>2018</i>		
Stall, Abteil: <i>1</i>		Bestand am Monatsanfang: <i>995</i>		
Datum Einstallung: <i>14.8.18</i>		Tierverluste insgesamt:		
Alter bei Einstallung: <i>1800</i>		Bestand am Monatsende:		
Tag	Eier (Stück)	Tierverluste (St.)	Ursache	Bemerkungen
1	<i>900 + (25)</i>	<i>/</i>		
2	<i>886 + (50)</i>	<i>/</i>		
3	<i>946 + (56)</i>	<i>/</i>		<i>Eier später rausgelassen</i>
4	<i>803 + (17)</i>	<i>/</i>		
5	<i>894 + (23)</i>	<i>/</i>		
6	<i>901 + (24)</i>	<i>/</i>	<i>gebrochenes Bein</i>	
7	<i>898 + (23)</i>	<i>/</i>		
8				
9				



Klinische Untersuchung der Herde(n)

- Bei Problemen und Auffälligkeiten unerlässlich!!!
- Jederzeit auf Kundenwunsch

Bestandsdurchgang (klinische US / Diagnostik)

tägl. Mortalität 0,3%

10% weniger Futter- u. Wasseraufnahme als normal

→ Untersuchung eingeleitet
am 30.10.18

„Tierärzte dürfen apotheken- und verschreibungspflichtige Medikamente nur im Rahmen einer *ORDNUNGSGEMÄSSEN* Behandlung ... abgeben.“

(Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV)
§ 12 Abgabe der Arzneimittel an Tierhalter durch Tierärzte)

Probenentnahme

- IMMER vor Behandlung
- Zur Ursachenfindung und Behandlungskontrolle
- Im Interesse des Landwirtes und der Herde(n)

tiergesundheitsdienst bayern e. V.

Untersuchungsantrag Geflügel

Tierarzt	Tierbesitzer	Empfänger Rechnung Befund (Auftraggeber)
		Tierbesitzer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		Tierarzt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
VVVO-Nummer		Nur TGD-interne Proben LEB-Nr.
Telefon	Telefon	<input type="checkbox"/> Biosicherheit <input type="checkbox"/> Diagnostik
Fax	Fax	<input type="checkbox"/> Neue Krankheiten <input type="checkbox"/> Kein Projekt
E-Mail	E-Mail	

Mit der Übermittlung der den Untersuchungsauftrag betreffenden Daten über unverlässliche E-Mail an mich und an die Kooperationspartner sowie beteiligte Dritte bin ich einverstanden. Die Informationen zum Datenschutz (s. unten) habe ich gelesen.

bitte ankreuzen bitte ankreuzen

Unterschrift Tierarzt Unterschrift Tierbesitzer Auftragsdatum (TMMJJ) _____

Untersuchungsgrund Zu-/ Verkauf Kontrolle / Überwachung Krankheitsverdacht TSK-Nr. erforderlich _____

Tierart Leghähne Junghähne Masthuhn Pute Taube Ente Gans

sonstige _____

Probenahmedatum (TMMJJ) _____

ANMERKUNGEN / VORBERICHT

PATHOLOGIE				<input type="checkbox"/> Einstellungsuntersuchung	<input type="checkbox"/> Sektion		
Einstellungsdatum (TMMJJ) _____				Sektion, bakt. Kultur, Antibiogramm			
				<input type="checkbox"/> Einstellungsuntersuchung - salmonella spp.	<input type="checkbox"/> Sektion - Erregernachweis		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stallnummer	Anzahl Tiere	Todesdatum (TMMJJ)		Alter	Schlupfdatum
				<input type="checkbox"/> gestorben	<input type="checkbox"/> getötet		
				____	____	__ T __ M __ J	__ T __ M __ J
				____	____	__ T __ M __ J	__ T __ M __ J
				____	____	__ T __ M __ J	__ T __ M __ J

Bei Einsendungen ans Labor bitte Seite 2 verwenden

Seite 1 von 3
 © tiergesundheitsdienst bayern e. V. Ust-ID-Nr. Internet <http://www.tgd-bayern.de> Tel. +49 (0)89 90 91 - 0
 Zentrale Grub-Senator-Grauer-Str. 23, 85586 Poing DE 13107820 E-Mail info@tgd-bayern.de Fax +49 (0)89 90 91 - 302 Stand 17.07.2018

Behandlung



Abgabebeleg = Dokument mit Aufbewahrungspflicht für 5 Jahre

tiergesundheitsdienst bayern e.V.

- Senator-Gerauer-Str. 23, 85586 Poing
- Adolf-Wächter-Str. 12, 95447 Bayreuth
- Graflinger Str. 83, 94489 Deggendorf
- Ichenhauser Str. 32, 89312 Günzburg
- Spitalhofstr. 7, 87437 Kempten
- Kitzmüllerstr. 1, 84034 Landshut
- Technologiepark 8, 91522 Ansbach
- Hohen-Bogen-Str. 10, 92421 Schwandorf
- Stadtschwarzacher Str. 18, 97359 Schwarzach
- Kardinal-Faulhaber-Str. 15, 83278 Traunstein



Tierärztlicher Arzneimittel- Anwendungs- und Abgabebeleg

Tierarzt: Musterarzt Datum: 30.10.2018
 LEB-Nr.: _____ Lfd. Jahresbelegnummer d. Tierarztes: _____

Tieridentität

Legehenne 1450 Stall 3
E. 15.10.2018

Bestandsdurchgang (klinische US / Diagnostik)

tägl. Mortalität 0,3%
10% weniger Futter- u. Wasseraufnahme als normal
→ Untersuchung eingeleitet am 30.10.18

Postanschrift

Musterhof GbR
Musterstr. 1
12345 Musterdorf
 VVO-Nr.: 09 1230 4560 789

Anzahl, Nutzungsart und Identität der Tiere	Gewicht	Diagnose bei Antibiotika zusätzlich das Untersuchungsdatum	Angewendete/ Abgegebene Arzneimittel/ Behandlungsanweisung							Anwendung von Arzneimitteln		
			Arzneimittelbezeichnung	Chargenbezeichnung	Art der Anwendung	Abgabemenge	Dosierung pro Tier und Tag	Dauer der Anwendung	Wirk-tage	Wartezeit	Datum/ Zeitpunkt der Anwendung	Name/ Unterschrift des Anwenders
<u>1450 Legehenne E. 15.10.18 Stall 3</u>	<u>1,8kg</u>	<u>Zakul. Septikämie</u> <u>Untersuchung am 30.10.18</u>	<u>Zelacol 24% liquid</u>	<u>1234567-ABC 10/20</u>	<u>oral TW</u>	<u>1x JL</u>	<u>6mg/kg KG</u>	<u>5 Tage ab 30.10.18</u>	<u>2,5h</u> <u>Greife</u> <u>2 Tage</u> <u>Eier</u> <u>0 Tage</u>	<u>30.10.18</u>	<u>M</u>	
							<u>1. Tag:</u>			<u>01.11.18</u>	<u>M</u>	
							<u>2. Tag:</u>			<u>02.11.18</u>	<u>M</u>	
							<u>3. Tag:</u>			<u>03.11.18</u>	<u>M</u>	
							<u>4. Tag:</u>			<u>04.11.18</u>	<u>M</u>	
							<u>5. Tag:</u>					

Original für Tierhalter. Der Beleg ist mindestens 5 Jahre aufzubewahren. Die Arzneimittel dürfen nur bei Tieren des eigenen Bestandes angewendet werden. Die Wartezeit zählt ab dem letzten Behandlungstag oder bei Oraler Medikation nach erfolgter Reinigung und Desinfektion. Mit seiner Unterschrift versichert der Landwirt sich an die Behandlungsanweisungen zu halten und nicht ohne Rücksprache davon abzuweichen. Die erstmalige antibiologische Anwendung beginnt am Tag der Abgabe.

M Landwirt
W Tierarzt/ Beauftragter
 weiß = LW, gelb = Lfd. Ablage, rosa = TA, weiß = LEB

Restmengen & Wartezeit



Trinkwasserleitung-Desinfektion



Danksagung

Meinen KollegInnen der Dienststelle Ansbach

FTÄ Carmen Sanmartin und TA Christoph Kleinhakenkamp

